

Beschluß der Bürgerschaft

vom 4. Juni 1910.

Budget für das Rechnungsjahr 1910.

Die Bürgerschaft hat zu der Budgetvorlage, die ihr in der Mitteilung des Senats vom 12. Februar 1910 zugegangen ist, folgende Beschlüsse gefaßt.

Außerordentliche Einnahmen.

I. Vermischte Einnahmen.

2. Beiträge für Straßenanlagen.

Laut Beschluß der Bürgerschaft vom 6. April 1910 sind hier *M* 8 400 mehr eingestellt worden, also nicht 257 500 *M*, sondern 265 900 *M*.

III. Aus überschüssigen früherer Jahre.

Aus dem Reservefond der Überschüsse zur Deckung des Fehlbetrages sind eingestellt *M* 1 000 000

Ordentliche Einnahmen.

I. Von Eigentum und Rechten.

14. Friedhöfe.

Wegen der ständig zunehmenden Zahl der Einäscherungen ist die Position um *M* 3 000 von 176 000 *M* auf 179 000 *M* erhöht worden.

17. Bremer Straßenbahn.

Der Posten ist um *M* 20 000 von 200 000 *M* auf 220 000 *M* erhöht worden.

II. Direkte Steuern.

4. Wassersteuer.

Gemäß dem Beschluß der Bürgerschaft vom 18. Mai werden nur 297 000 *M* eingestellt. Die Position ermäßigt sich um *M* 297 000

6. Einkommensteuer.

Auf Grund des Beschlusses der Bürgerschaft vom 20. April 1910 ist hier zu setzen statt „7 resp. 6½ Einheiten“ „7½ resp. 7 Einheiten“. Der Betrag ist infolgedessen um *M* 800 000 von 9 800 000 *M* auf 10 600 000 *M* erhöht worden.

III. Indirekte Steuern.

Nach den auf Grund des Gesetzes, betreffend Abänderung der Biersteuerordnung (Beschluß der Bürgerschaft vom 30. März 1910), mit den hiesigen Brauereien gepflogenen Verhandlungen darf mit einem jährlichen Mehrertrage von 15 000 *M* gerechnet werden. Da aber nach den Vorschriften des Reichsgesetzes den Brauereien eine Frist bis zu sechs Monaten zu gewähren ist, ist nicht darauf

zu rechnen, daß in diesem Jahre der volle Betrag von 135 000 M zur Einnahme gelangt, sondern nur mit einem Betrage von 100 000 M. Die Position ermäßigt sich also um M 20 000

IV. Gebühren, Geldstrafen.

3. Gesundheitswesen.

Im Spezialbudget Nr. 23 ist als Position 5 einzustellen:
Beiträge des Quarantäneamtes und der Auswandererbehörde . M 11 300
Damit erhöht sich der Posten von 34 600 M auf 45 900 M

12. Gerichtskanzleien.

Die Bürgerschaft erhöht die Position um M 50 000
von 736 700 M auf 786 700 M.

Ordentliche Ausgaben.

I. Senat und Bürgerschaft.

3. Archiv.

Die Bürgerschaft ermäßigt, dem Vorschlage der Finanzdeputation
entsprechend, die Summe um M 400
von 9850 M auf 9450 M.

10. Wahlen zu Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft ermäßigt, dem Antrage der Finanzdeputation
entsprechend, die Summe um M 600
von 1400 M auf 800 M.

II. Rechtspflege.

3. Amtsgericht Bremen.

Die Summe ist infolge der Anstellung von zwei neuen
Richtern um M 11 000
von 575 580 M auf 586 580 M zu erhöhen.

8. Staatsanwaltschaft.

Infolge der Anstellung des 7. Staatsanwalts ist die Summe um M 5 000
von 110 029 M auf 115 029 M zu erhöhen.

12. Gerichtshaus.

Die Bürgerschaft stimmt dem Vorschlage der Finanzdeputation
bei und ermäßigt die Summe um M 1000
(Spezialbudget Nr. 57, II. 1 und 3 je 500 M), also von 82 680 M auf
81 680 M.

III. Polizei.

2. Gesundheitswesen.

Laut Beschluß der Bürgerschaft vom 16. März treten im Spezialbudget
Nr. 59 folgende Änderungen ein:

unter A I ist hinzuzufügen:

Hafen- und Kreisarzt in Bremerhaven N. N. 8000 bis	M 8 000
11 000 M (3 zu 1000)	M 3 000
Vertreter desselben	" "

Übertrag... M 11 000

Dagegen ist unter B I zu streichen:

Übertrag... M 11 000

Hafenarzt in Bremerhaven N. N.... " 3 000

Damit erhöht sich die Position von 188 653 M auf 196 653 M um M 8 000

3. Beschauämter für ausländisches Fleisch.

Gemäß dem Antrage der Finanzdeputation (Begleitbericht S. 93)

werden in Spezialbudget Nr. 60 abgesetzt von Position II A 1..... M 1 500
 II A 2..... " 1 000
 II D 1..... " 500
 II D 2..... " 800
 insgesamt... M 3 800

Damit ermäßigt sich der Posten von 65 600 M auf 61 800 M.

4. Krankenanstalt.

Die Bürgerschaft genehmigt die Jahrgeldsberechtigung für den Küchenmeister (I n) und die Vorsteherin der Waschküche (I o).

Bauliche Unterhaltung und Anlagen der Krankenanstalt für 1910.

Außergewöhnliche Ausgaben.

Es werden gestrichen:

1. Hauptgebäude.

3. Telephonanschluß..... M 90
 4. Verlegung des Wasserrohres (auf lfd. Unterh. zu nehmen)..... " 70
 6. Doppeltür (auf lfd. Unterh. zu nehmen)..... " 50 M 210

2. Chirurgisches Haus.

9. Anstrich (lfd. Unterh.)..... M 200
 10. Linoleumbelag..... " 120
 11. Telephonanschluß..... " 150
 12. Anstrich..... " 180
 14. Anstrich (lfd. Unterh.)..... " 90
 15. Anstrich (" ")..... " 100
 16. Reparatur und Veränderung (ein Jahr zurückgestellt)..... " 150 " 990

3. Luftkurhaus.

20. Ventilationsklappen (lfd. Unterh.)..... M 60
 21. Linoleumbelag..... " 120
 22. "..... " 120 " 300

4. Haus für Augen- und Frauenkrankheiten.

27. Vergrößerung der Fenster (ein Jahr zurück)..... M 500
 29. Fußleisten (ein Jahr zurück)..... " 280 " 780

6. Haus Lühr.

34. Anstrich (lfd. Unterh.)..... M 70 " 70

7. Scharlachhaus.

35. Linoleumbelag (ein Jahr zurück)..... M 80 " 80
 Übertrag... M 2 430

	übertrag . . .	M	2 430
12. Wirtschaftsgebäude.			
49.	Linoleumbelag	M 100	" 100
14. Wohnhaus und Stallgebäude in der Wisch Nr. 6.			
54.	Telephonanschluß	M 175	
55.	Linoleumbelag (ein Jahr zurück)	" 110	" 285
15. Pflegerwohnhaus im Sorgenfrei.			
58.	Gaseinlaß	M 60	" 60
16. Wege und verschiedene Anlagen.			
65.	Baubureau (in Rücksicht auf den Neubau des Patho- logischen Instituts gestrichen)	M 2 500	" 2 500
		Gesamtabstrich . . .	M 5 375

Die Gesamtsumme ermäßigt sich von 1 017 246 *M* auf 1 011 871 *M*.

5. St. Jürgenstift Ellen.

Neuanlagen und bauliche Unterhaltung.

A. Außergewöhnliche Ausgaben.

Gestrichen.

Gebäude XVIII.

1. Anstrich. Bewilligt werden 140 M. Die Fenster und
Thüren sollen noch nicht gestrichen werden M 80

Gebäude VIII.

3.	Ölfarbensockel 2c. Bewilligt werden 90, nicht bewilligt die Kosten für den Anstrich von 3 Fensterbänken . . .	M	10
5.	Ölfarbensockel 2c. (auf lfd. Unterh. zu nehmen) . . .	"	60
			70

Gebäude IV.

6. Ölfarbensockel. Die Summe wird bewilligt, doch sollen dafür auch die Fußböden gestrichen werden.		
8. Zugpendel (sfd. Unterh.)	M	25
9. Neubelegen von 2 Balkonen. Bewilligt werden 200 M.		
Die Verwendung von Mettlacher Fliesen wird abgelehnt	"	80
		105

Gebäude V.

14. Ölfarbensockel 2c. (ein Jahr zurück)	M	200
15. Ausbessern 2c. (lfd. Unterh.)	"	75
16. Ölfarbensockel 2c. (lfd. Unterh.)	"	45

" 320

Gebäude VI.

17.	Ausbeßern 2c. (Ist. Unterh.)		M	60
18.	"	"	"	50
19.	"	"	"	45
20.	Anstrich	"	"	30
				185
			Übertrag...	M 760

Übertrag... M. 760

Gebäude X a.

27. Korridor (ist bereits ausgeführt) M. 50
 29. Trockenboden, Heizbarmachung (ein Jahr zurück) " 1 100

" 1 150

Gebäude X b.

31. Streichen der Wände und Eisenteile. Bewilligt
 160 M für Streichen der Eisenteile..... M. 160
 35. Plattenbelag (lfd. Unterh.)..... " 60

" 220

Gebäude III.

37. Erneuerung 2c. (lfd. Unterh.) M. 50
 43. " " " 40

" 90

Gebäude II.

49. Ausbessern (lfd. Unterh.)..... M. 25

" 25

Gebäude XII.

53. Herstellung (lfd. Unterh.) M. 30
 54. Anstrich (ein Jahr zurück)..... " 90
 55. " (lfd. Unterh.)..... " 50
 56. " " " 50
 57. " " " 50

" 270

Gebäude XVII.

61. Anstrich (lfd. Unterh.)..... M. 40

" 40

Gebäude XV.

62. Stechkontakt (lfd. Unterh.) M. 30

" 30

Gebäude XXII.

63. Anbringung von 2 Kränen M. 140
 64. Milchammer " 1 800

" 1 940

Neu eingestellt:

Ausbessern des Knechtezimmers 100 M.

Gebäude XIV.

71. Neubelegen von 2 Balkonen. Bewilligt werden 120 M.
 Mettlacher Fliesen sollen nicht verwandt werden M. 60

" 60

Gebäude XI.

74. Reparatur und Anstrich für zwei Zimmer werden mit
 100 M bewilligt, gestrichen für das dritte Zimmer M. 50

" 50

Gesamtanstrich... M. 4 635

Neu eingestellt... M. 100

Die Gesamtsumme ermäßigt sich von 592 935 M auf 588 400 M.

8. Polizeidirektion.

Nach Annahme des Antrages in der Mitteilung des Senats vom 8. März 1910
 (S. 252) ist in Spezialbudget Nr. 64 unter I A neu einzustellen:

Ein Gesundheitsaufseher mit Schutzmannsgehalt (1550 bis 2200 M.) und der Zulage der Gesundheitsaufseher (300 M.) R. R. 1850 M.

Dadurch tritt eine Erhöhung der Gesamtsumme ein von 1 965 000 M. auf 1 966 850 M.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Direktion der Stadtbremischen Armenpflege und die Polizeidirektion mit einem Bericht zu beauftragen darüber, wie die im Budget der Stadtbremischen Armenpflege unter 1, 4 und 5 („Von anderen Ortsarmenverbänden M. 34 000“ und „Von Landarmenverbänden 165 000 M.“) sowie die im Spezialbudget Nr. 64 unter II 7 (Unterstützung Fremder 190 000 M.) aufgeführten Summen sich zusammensetzen, inwieweit sie zueinander in Beziehung stehen und ob nicht der letzteren Summe (190 000 M.) ein Einnahmeposten gegenübergestellt werden muß.

9. Polizeihaus.

Die Bürgerschaft lehnt die Beschaffung der im Spezialbudget Nr. 65 unter II 5 erbetenen 10 Normaluhren ab. Die Position ermäßigt sich um M. 700 von 5300 auf 4600 M., die Gesamtsumme von 84 824 M. auf 84 124 M.

11. Feuerwehr.

Die Bürgerschaft streicht, dem Vorschlage der Finanzdeputation entsprechend, die in Spezialbudget Nr. 67 unter B 9 für zwei elektrische Automobil-Feuerwehrfahrzeuge zc. geforderten M. 74 900 sieht aber ab von der durch die Finanzdeputation angeregten Verteilung der unter B 7 und 8 geforderten Summen (47 400 M. und 86 800 M.) auf mehrere Jahre.

Die Position ermäßigt sich von 756 555 M. auf 681 655 M.

Die Bürgerschaft empfiehlt, die auf Seite 70 ff. des Spezialbudgets gegebenen „Erläuterungen“ künftig dem Begleitberichte einzufügen, jedenfalls aber aber größere Drucktypen zu verwenden.

14. Landherrnamt.

Die Bürgerschaft streicht den im Spezialbericht Nr. 68 unter I, Gehalte, geforderten Schreiberposten. M. 1 000 Damit ermäßigt sich die Gesamtsumme von 83 540 M. auf 82 540 M.

16. Amt Bremerhaven.

Die im Spezialbudget Nr. 70 unter I, Kreisarzt, eingestellte Summe von " 2 500 ist infolge des Beschlusses der Bürgerschaft vom 16. März 1910 zu streichen. Die unter II 8, Bewachung der Petroleum- und Baumwollschiffe, aufgeführte Summe wird um " 2 000 herabgesetzt. Ermäßigung der Gesamtsumme um M. 4 500 von 423 279 M. auf 418 779 M.

IV. Finanzen.

7. Katasteramt und Steuerkontrolle.

Es werden gestrichen:

Spezialbudget Nr. 77, Position I 45, Schreibhilfe	M.	200
" " 77, " II 6, Arbeitsräume	"	300
	M.	500

Ermäßigung der Gesamtsumme von 301 250 M. auf 300 750 M.

8. Zollverwaltung.

Laut Begleitbericht S. 94 b sind zu streichen 200 + 1500
+ 2000 + 4875 = M 8 575

Bauliche Unterhaltung der Zollgebäude, Lokale usw. in
Bremen, Vegesack und Bremerhaven.

A. Außergewöhnliche Ausgaben.

I. Bremen.

Es werden gestrichen

Zolldirektionsgebäude an der Kaiserstraße 6.

1. Erneuerung der Tapeten zc.	M	200	
2. Neuanstrich zc. (ein Jahr zurück).....	"	80	
3. " (vom Hochbau zurückgezogen)	"	350	
			" 630

Hauptzollamtsgebäude an der Kaiserstraße 3/5.

4. Neuanstrich zc.	M	240	
6. Instandsetzung (vom Hochbau zurückgezogen).....	"	75	
7. Neutapezierung zc.	"	100	
9. Waschbecken zc.	"	160	
10. Neutapezierung	"	70	
11. "	"	120	
12. "	"	125	
14. Linoleumbelag, bewilligt M 80 für 1 Zimmer	"	120	
17. Neuanstrich zc. (vom Hochbau zurückgezogen).....	"	180	
18. Linoleumbelag (lfd. Unterh.)	"	45	
			" 1 235

Zollgebäude am Hohentor.

24. Glaswand und Glasdach (vom Hochbau zurückgezogen) M	350	
25. Telephonzelle	"	200
26. Linoleumbelag	"	50
		" 600

Zollgebäude am Hohentorshafen.

28. Treppenhaus (vom Hochbau zurückgezogen).....	M	220	
29. Linoleumbelag	"	210	
31. Erneuerung der Tapeten (vom Hochbau zurückgezogen) "		60	
32. " " " "	"	80	
			" 570

Schuppen I am Hohentorshafen.

33. Erneuerung der Tapeten (vom Hochbau zurückgezogen) M	65	
		" 65

* Schuppen I des Weserbahnhofs.

34. Instandsetzung zc. (vom Hochbau zurückgezogen).....	M	70	
			" 70

Schuppen III daselbst.

35. Ausbesserung (vom Hochbau zurückgezogen)	M	85	
			" 85

Zollgebäude am Holzhafen.

38. Doppelfenster (vom Hochbau zurückgezogen)	M	600	
			" 600

Übertrag... M 12 430

Übertrag... M. 12 430

Revisionsbude.

40. Neuanstrich (vom Hochbau zurückgezogen).....	M. 85	
		" 85
Zollauschlußgebiet. Verwaltungsgebäude am Hafen I.		
42. Linoleumbelag (vom Hochbau zurückgezogen)	M. 90	
43. Telephonzelle	" 250	
		" 340

Revisionsstelle 9a.

45. Wasserleitung.....	M. 5 000	
		" 5 000

Verwaltungsgebäude am Hafen II.

50. Neuanstrich u. Tapezierung (vom Hochbau zurückgezogen)	M. 1 420	
		" 1 420

II. Bremerhaven. Hauptzollamt.

53. Umsetzen von Öfen (vom Hochbau zurückgezogen)....	M. 300	
54. Linoleumbelag	" 500	
55. Fliesenbekleidung	" 225	
		" 1 025

Gesamtabschrieb... M. 20 300

Die Position ermäßigt sich von 1 983 600 M. auf 1 963 300 M.

V. Unterricht.

1. Unterrichtsverwaltung.

Infolge der Anstellung des zweiten Schulinspektors erhöht sich die Summe um ... M. 7 000
 von 77 500 M. auf 84 500 M.

2. Gymnasium usw.

Laut Begleitbericht S. 94 sind zu streichen ... M. 2000
 Die Position vermindert sich von 709 900 M. auf 707 900 M.

3. Realschulen.

Laut Begleitbericht S. 94 sind zu streichen ... M. 2000
 Die Position vermindert sich von 391 100 M. auf 389 100 M.

6. Volksschulen.

Auf S. 105 des Spezialbudgets Nr. 84 ist ein Druckfehler zu berichtigen. Unter A II sind nicht, wie es in der Anmerkung heißt, Position 2 und 3, sondern Position 2 und 4 übertragbar.

Für den Haushaltungsunterricht sind in Spezialbudget Nr. 84 unter C 13 einzustellen ... M. 17 250

Damit erhöht sich der Posten von 2 330 150 M. auf 2 347 400 M.

(Badebetrieb in Volksschulen (Fußnoten zu II 4 auf S. 105 und S. 110) siehe Beschluß der Bürger-schaft vom 25. Mai, Nr. 4).

9. Gewerbliche Schulen.

Die Bürger-schaft beschließt, in Spezialbudget Nr. 87 unter II neu einzustellen:

10. Lernmittel für mittellose Schüler ... M. 200
 Die Position erhöht sich dadurch von 128 600 M. auf 128 800 M.

11. Technifum.

Die Bürgerchaft setzt den Posten II 5 in Spezialbudget Nr. 89, Programme usw. von 9375 M auf 6375 M herab, streicht also M 3000

Der Abstrich rechtfertigt sich in Berücksichtigung des Umstandes, daß unter 4 für Anzeigen 5000 M eingestellt sind.

Die Position ermäßigt sich von 274 500 *M* auf 271 500 *M*.

Inventar für Schulen.

Um eine einheitliche Beantragung und Ausführung der Arbeiten für Ergänzung und Unterhaltung des Inventars für die Schulen zu gewährleisten, beschließt die Bürgerschaft, in Zukunft die Beschaffung neuen und die Instandsetzung vorhandenen Inventars nach Angabe der Schulverwaltung durch die Hochbauverwaltung vornehmen zu lassen und die Spezialfonds der Schulen entsprechend zu kürzen.

IV. Bauweisen.

1. Allgemeine Bauverwaltung.

Nach Begleitbericht S. 94 sind zu streichen $\text{M } 450 + 3000 + 170 = \text{M } 3620$.
Damit verringert sich die Summe von 141 600 M auf 137 980 M.

2 a. Hochbau I.

Die Stelle eines Technikers für das St. Jürgenasyl in Ellen wird bewilligt.

Die Bürgerschaft empfiehlt der größeren Übersichtlichkeit wegen, künftig die beiden Budgets Hochbau I und II mit „Spezialbudget Nr. 93 a und 93 b“ zu bezeichnen.“

III. Unterhaltung der öffentlichen Gebäude.

Es werden gestrichen:

Titel 1.

1.	Senatshaus, Erneuerung des Anstrichs zc.	M	90
7.	Lindenhof, Treppenhaus (ein Jahr zurück)	"	170
10.	Doms Hof 19, Treppentufen	"	180
12.	Doms Hof 21, Anbringung zc. bewilligt 750 M., gestrichen Die Ausbesserung zc. in Zimmer 3 und 4 wird gestrichen. Zimmer 1 soll tapeziert, Zimmer 2 gemalt werden.	"	100
13.	Doms Hof 21, Dauerbrandöfen	"	130
17.	" Deckenanstrich (lfd. Unterh.)	"	70
19—20.	" die Zimmer sollen gemalt, nicht tapeziert werden.		
22.	" Dauerbrandöfen	"	240
23.	Schüßelforb 1, Anstrich der Front (ein Jahr zurück)	"	110
25.	Gerichtshaus. Gestrichen wird die Instandsetzung der Zimmer 21, 22, 24, 65, 74, 84, 145, 150, 157	"	1000
	Für die Instandsetzung der übrigen genannten Zimmer werden 800 M. bewilligt.		
26.	Gerichtshaus. Anstrich	"	1050
27.	Neu einzustellen ist laut Beschluß der Bürgerschaft vom 6. April 1910:	"	650
40 a.	Teilung des Zimmers 335.....	M	650.
42.	Pfandlokal Süsterstraße, Kochherd (lfd. Unterh.) gestrichen	"	70
43.	" " Instandsetzung (lfd. Unterh.)	"	65
46.	Polizeibureau Krummen Arm, Außenanstrich (ein Jahr zurück)..	"	290

Übertrag... M 4 215

	Übertrag...	M	4 215
47.	Polizeibureau Schleismühle, Balkonausbau	"	470
49.	" Utbremerstr. 18, Polsterung	"	70
50.	" " Ofen (lfd. Unterh.)	"	85
51.	" " Instandsetzung	"	170
54.	Polizeibureau Nordstraße 104, Instandsetzung (ein Jahr zurück) ..	"	190
55.	" " Linoleumbelag	"	115
56.	Polizeikommissärwohnung Lindenhof, Linoleumbelag	"	475
57.	Polizeibureau Westerstraße 12, Auspolsterung	"	50
59.	" " Instandsetzung (lfd. Unterh.)	"	80
60.	" " Dauerbrandofen (lfd. Unterh.) ..	"	80
63.	" Utbremerstraße 117, Anstrich	"	310
66.	" Zollausschlußgebiet, Instandsetzung (ein Jahr zurück) ..	"	70
67.	" " Erneuerung (ein Jahr zurück) ..	"	110
68.	" Gemelingerstraße 10, Abschlußwand zc. (lfd. Unterh.) ..	"	120
72.	Friedhof Riensberg, Reinigen zc. (lfd. Unterh.)	"	150
79.	Chemisches Laboratorium, Einfriedigung (die notwendigen Reparaturen sind auf lfd. Unterh. zu nehmen	"	750
	Abstrich auf Titel 1.	"	7 510

Titel 5. Strafanstalt Oslebshausen.

1.	Umfassungsmauern (vom Hochbau herabgesetzt) bewilligt 700, gestr.	M	300
4.	Beseitigung von Schornsteinen, bewilligt für die baufälligsten 750 M, gestrichen	"	1 500
5.	Linoleumbelag (vom Hochbau zurückgezogen)	"	4 200
7.	Doppelfenster	"	90
8.	Linoleumbelag	"	80
9.	"	"	140
10.	Fußboden (lfd. Unterh.)	"	60
11.	Doppelfenster (vom Hochbau gestrichen)	"	80
12.	Hausflur (lfd. Unterh.)	"	80
13.	Ausbesserungsarbeiten zc. Bewilligt für den neuen Ofen 60 M.	"	40
14.	Waschküche	"	150
15.	Hausflur (lfd. Unterh., vom Hochbau beantragt)	"	80
16.	Kammer	"	85
17.	Zimmer	"	60
19.	"	"	60
21.	"	"	90
22.	"	"	75
23.	Erneuerung zc. Bewilligt 400 M für Deckung des Daches, gestr.	"	400
24.	Zimmer, bewilligt 60 M, gestrichen	"	90

Untersuchungsgefängnis.

26.	Neuanstrich. Bewilligt 300 M für 11 Zellen, gestrichen	"	300
28.	Neuanstrich	"	350

Gefängnis Ostertor.

31.	Anstrich	"	200
-----	----------------	---	-----

Zivilgefängnis.

34.	Anstrich	"	200
-----	----------------	---	-----

Abstrich auf Titel 5. M 8 710

Titel 10. Hafenhaus in Begejaß.

1. Ausbesserung zc.	M.	700
2. Pflaster (vom Hochbau zurückgezogen)	"	1 600
Abstrich auf Titel 10.	M.	2 300

Titel 13.

3. Altes Gymnasium, Trinkanlagen (vom Hochbau zurückgezogen) ..	M.	600
10. Oberrealschule, Spielplatz	"	1 500
17. Neues Gymnasium, Bauliche Änderungen	"	400
19. " " Treppe	"	800
20. " " Bauliche Änderungen (vom Hochbau zurückgez.) ..	"	700
23. Realschule Altstadt, Fußboden (ein Jahr zurück)	"	3 000
24. " " Spielplatz (vom Hochbau zurückgezogen)	"	2 000
27. Realschule Doventor, Markisen, für 18 bewilligt 540 M, gestr. "	"	180
Abstrich auf Titel 13.	M.	9 180

Titel 14, Seminar zc.

2. Laboratorium (kleine Reparaturen auf lfd. Unterh.)	M.	180
4. Direktorzimmer (lfd. Unterh., vom Hochbau beantragt)	"	90
5. Inventar (lfd. Unterh.)	"	150
6. Bade- und Ankleideraum (ein Jahr zurück)	"	300
8. Plonke (lfd. Unterh.)	"	180
9. Lehrerzimmer (ein Jahr zurück, vom Hochbau beantragt)	"	100
11. Schulienerzimmer (lfd. Unterh.)	"	85
14. Zuggardinen " "	"	80
15. Zeichenaal	"	1 600
16. Inventar im Zeichenaal	"	2 600
Abstrich auf Titel 14.	M.	5 365

Titel 15.

8. Stadtbibliothek, Reparaturen zc.	M.	560
9. " Feststellvorrichtungen	"	300
Abstrich auf Titel 15.	M.	860

Titel 19. Ratskeller.

Unterhaltung des unter den Titel fallenden Gebäudes bewilligt 1000 M, gestrichen	M.	1 500
Abstrich auf Titel 19.	M.	1 500

Titel 20. Stadttheater.

2. Neupflasterung (ein Jahr zurück)	M.	1 800
4. Ausbesserung	"	300
5. Proszeniumslogen (lfd. Unterh.)	"	90
Abstrich auf Titel 20.	M.	2 190

Titel 21.

3. Bedürfnisanstalt Gartenstraße, Erneuerungsarbeiten (lfd. Unterh. Hochbau)	M.	200
9. Bedürfnisanstalt Gulsberg, Reparatur zc. (lfd. Unterh.)	"	120
11. " Humboldtstraße, Anstrich "	"	110
12. " Ostertorssteinweg, Reparatur "	"	170
13. " Steintor, Reparatur "	"	170
Übertrag	M.	770

		übertrag...	M	770
14.	Bedürfnisanstalt Am Deich, Reparatur	"	"	170
15.	" Buntentor, Anstrich	"	"	100
16.	" Hohentor, Anstrich	"	"	100
17.	" Herdentor, Reparatur	"	"	170
20.	Schöpfwerk Hafenburg, Wasserleitung	"	"	150
23.	Eisenbahnbrücke, Zimmer	"	"	90
26.	Kläranlage, Anstrich (ein Jahr zurück)	"	"	300
Abstrich auf Titel 21...				M 1 850

2 b. Hochbau II.

Titel 3. Bremerhaven.

2—7.	Amtshaus. Instandsetzung von Zimmern. Bewilligt unter der Bedingung, daß keine Tapeten verwandt werden. Leimfarbe und Ölsockel.			
8.	Flur (ein Jahr zurück)	"		300
21.	Wirtschaftsgebäude, Dienstzimmer. Hängt mit dem Projekt des Neubaus des Gefängnisses zusammen und ist bei Ausführung des Projekts nicht erforderlich.	"		1 250
Abstrich auf Titel 3...				M 1 550

Titel 4. Feuerwachen.

2.	Feuerwache I. Instandsetzung. Bewilligt werden 120 M für für die Treppe im Erdgeschoß, gestrichen	M		230
4.	Feuerwache II. Tore (vom Hochbau zurückgezogen)	"		450
5.	" Linoleumbelag	"		280
6.	" "	"		200
10.	Feuerwache III. Zimmer (vom Hochbau zurückgezogen)	"		160
11.	" Linoleumbelag	"		270
Abstrich auf Titel 4...				M 1 590

Titel 4 a. Fuhrparkstellen.

3.	Am Deich. Anstrich	M		230
4.	" Planke	"		80
5.	Hohentor. Vorbau (vom Hochbau zurückgezogen)	"		300
6.	Schlachthofstraße. Vorbau	"		300
Abstrich auf Titel 4 a...				M 910

Titel 7. Gefängnisse in Bremerhaven.

4.	Gerichtsgefängnis.	Fußboden	} gestrichen in Rücksicht auf den in Aussicht stehenden Neubau des Gerichtshauses.	M	735	
5.	"	Dach		"	5 500	
6.	"	Buß		"	900	
Abstrich auf Titel 7...					M	7 135

Titel 8. Gewerbehaus etc.

1.	Gewerbehaus. Zimmer 24 (vom Hochbau zurückgezogen)	M		100
2.	" Anstrich	"		300
3.	" Elektrische Beleuchtung (vom Hochbau zurückgezogen)	"		3 200
4.	" Lichtanlage	"		120
6.	Gewerbemuseum. Entfernung der eisernen Blätter etc.	"		180
7.	" Anstrich	"		1 000
Abstrich auf Titel 8...				M 4 900

Titel 9. Gebäude für Handel und Schifffahrt.

1.	Verwaltungsgebäude Hafen I.	Die Summe wird bewilligt, jedoch nicht für Tapezierung, sondern für Ölsockel und Leimfarbenanstrich.	
2.	"	Linoleumbelag. Bewilligt für die Zimmer 40 und 91 200 M, gestrichen für 87, 88 und 103.	230
3.	"	Bewilligt für Instandsetzung des Zimmers 96 120 M, gestrichen für 87, 88 und 99	255
6.	"	Bewilligt für Instandsetzung des Korridors und eines Zimmers der Dienstwohnung von Brede 130 M, gestrichen die Arbeiten in der Wohnung von Eikenberg	115
8.	"	Zimmer	135
9.	"	Zimmer	150
13.	Kontor dort,	Bewilligt Linoleum für Zimmer 57, 126, 127 und 128 134 M, gestrichen für Zimmer 58	40
14.	"	Balanceklappe (lfd. Unterh.)	50
15.	Güterabfertigung dort,	Balancefenster (lfd. Unterh.)	50
16.	"	Tür	150
18.	Hafenhaus Hafen I,	Waschküche	650
20.	"	Linoleumbelag (vom Hochbau zurückgezogen)	400
21.	Meteorologische Station.	Bewilligt Linoleum für ein Zimmer mit 100 M, gestrichen	130
23.	Maschinenmeisterwohnung.	Bewilligt ein Ofen mit 75 M, gestrichen	75
24.	Verwaltungsgebäude Hafen II.	Linoleum	98
25.	"	Bewilligt Instandsetzung eines Zimmers mit 100 M, gestrichen	750
27.	"	Linoleum (lfd. Unterh.)	55
30.	Zollschuppen Tiefer.	Bewilligt werden 335 M für 9 Fenster, gestrichen	150
35.	Seefahrtsschule,	Linoleum	150
38.	Pulvermagazin, Schild (lfd. Unterh.)		50
Abstrich auf Titel 9...			3 683

Titel 11. Gebäude in Bremerhaven.

1.	Hafenhaus.	Bewilligt 105 M für 1 Zimmer des Schiffsmessers und 1 Zimmer des Schiffsmessergehilfen, gestrichen	515
3. und 4.	Schifferstraße 19		300
Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Deputation für Häfen und Eisenbahnen mit einem Bericht zu beauftragen darüber, ob sich der Verkauf des Hauses Schifferstraße 19, Bremerhaven, empfiehlt.			
Abstrich auf Titel 11...			815

Titel 12. Volksschulen und Technikum.

1.	Al. Allee.	Linoleum (lfd. Unterh., vom Hochbau beantragt)	350
4.	Birkenstraße.	Statt der Müllgrube wird die Beschaffung von verzinkten Eisenblechkübeln empfohlen.	
6.	"	Vermehrung der Heizkörper in der Turnhalle (die Heizungsanlage wird erneuert)	500
Übertrag...			850

		Übertrag...	M	850
8.	Birkenstraße.	Sammlungszimmer (lfd. Unterh., vom Hochbau beantragt)	"	100
9.	"	Regale. (Statt der Regale wird die Beschaffung von Sammlungsschränken empfohlen.)	"	
10.	"	Windfangtüren. (Empfohlen wird die Abänderung der Außentüren in nach außen schlagende Türen. Die Kosten dafür sind auf lfd. Unterh. zu nehmen.)	"	600
11.	"	Lehrerinnenzimmer (lfd. Unterh.)	"	50
13.	Buntentorssteinweg.	Terazzobelag (vom Hochbau zurückgezogen)	"	1 100
15.	"	Plattenbelag	"	300
16.	"	Befestigung des Knabenspielflages	"	1 300
18.	Calvinstraße.	Kletterstangen. Defekte Stangen sind aus dem Schulfonds zu ersetzen	"	140
19.	"	Bewilligt wird der Anstrich von 7 Klassen mit 775 M, gestrichen der Anstrich des Korridors...	"	500
21.	Domschule.	Elektrisches Läutewerk	"	550
23.	"	Geräteraum	"	2 400
25.	"	Korklinoleum (vom Hochbau zurückgezogen)	"	1 000
30.	Elsfletherstraße.	Anstrich. (Empfohlen wird Siedrosthen-Lubrose.)	"	
31.	"	Anstrich (vom Hochbau zurückgezogen)	"	600
32.	"	Drahtgeflecht	"	400
33.	"	Anstrich	"	280
34.	"	Gummimatten	"	600
38.	Grenzstraße.	Anstrich (lfd. Unterh.)	"	70
40.	Herbststraße.	Schutzgitter	"	300
44.	An der Howisch.	Instandsetzung (lfd. Unterh.)	"	250
47.	Kirchenallee.	Stützmauer (ein Jahr zurück)	"	2 160
49.	Lessingstraße.	Abhobeln zc.	"	400
52.	Michaelisstraße.	Zumauern der Luftschächte. (Empfohlen wird statt dessen Anbringung von Eisenblechplatten.)	"	200
55.	"	Neuanstrich. Bewilligt werden 1500 M für die Korridore und 4 Klassen in einem Gebäude	"	1 000
56.	"	Instandsetzung (lfd. Unterh. vom Hochbau beantragt)	"	160
57.	Fortbildungsschule, Neustadtswall.	Anstrich	"	1 350
58.	Neustadtswall.	Dach (lfd. Unterh. vom Hochbau beantragt)	"	450
59.	"	Anstrich (Ausbesserung auf lfd. Unterh.)	"	350
61.	Ohlenhof.	Abdecken der Gesimse. Die Bürgererschaft spricht ihr Bedauern darüber aus, daß die Arbeit, die jetzt 2100 M kostet, nicht sofort beim Bau der Schule ausgeführt worden ist, sie hätte dann mit wesentlich geringerem Kostenaufwande erledigt werden können.	"	
64.	Rechtensfletherstraße.	Schornsteinfänger (lfd. Unterh., vom Hochbau beantragt)	"	200
71.	Schleswigerstraße.	Kanalisation zc.	"	550
72.	"	Bewilligt wird der Anstrich von 5 Barackenklassen mit 1400 M, gestrichen für 1 Klasse	"	300
73.	Schmidtstraße.	Vergrößerung von Fenstern (vom Hochbau zurückgezogen)	"	2 600
75.	"	Klinkerpflaster (lfd. Unterh., vom Hochbau beantragt)	"	150
82.	Technikum.	Schaffung eines Raumes (lfd. Unterh.)	"	150
		Übertrag...	M	21 410

	übertrag...	M.	21 410
84.	Windfangtür (lfd. Unterh.)	"	150
85.	" Gitter und Klappen. (Der Geruch ist durch bessere Spülung und bessere Anordnung der Abflußröhren zu beseitigen)	"	200
87.	Verlegung von Wasserleitungsrohr	"	620
91.	Walle. Terrazzobelag	"	200
97.	Westerstraße. Vergrößerung der Fenster	"	3 240
98.	" Vorhänge	"	270
103.	Woltmershäuser Allee. Anstrich	"	300
106.	" " Pendeltüren	"	100
107.	" " " "	"	300
108.	" " Tür. (Beschaffung einer Wollportière auf lfd. Unterh.)	"	200

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die zuständigen Behörden dahin anzuweisen, daß Schulbauten künftig vorzugsweise als sogenannte Rohbauten aufgeführt werden, und zwar mit Rücksicht auf die großen Kosten, die durch das Streichen der Außenseiten bei Putzbauten verursacht werden. (1908: 7000 M., 1909: 8800 M.)

Abstrich auf Titel 12... M. 26 990

Titel 22. Baubureau.

Die Summen unter Nr. 1, 2, 3, 5, 6, 8 bis 17 werden unter Vorbehalt eingestellt.

18.	Tiefer 36/37.	Bewilligt werden 200 M für die Zimmer 5 und 6 (Leimfarbe und Ölsockel), gestrichen 7, 29, 30, 31	M.	450
19.	" "	Linoleum	"	240
21.	" "	Instandsetzung der Klosettträume ist gestrichen, Instandsetzung der Fahrradräume ist auf laufende Unterhaltung zu nehmen	"	100
22.	" "	Haustelephon	"	3 000
23.	" "	Instandsetzung	"	700
24.	" "	Linoleum	"	500
26.	Gustav-Deetjen-Allee 3		"	110

Abstrich in Titel 22... M. 5 100

Gesamtabstrich Hochbau... M. 92 138

Damit ermäßigt sich der Budgetposten von 665 360 M auf 573 222 M.

3. Tiefbau, Gehalte und Unterhaltung.

In Spezialbudget Nr. 94 ist unter C I 6 die Stelle eines Planckammerverwalters zu streichen und dafür einzusetzen:

Jahrgeldsberechtigter Zeichner R. R. 1800 → 2300 M. Abstrich. M. 100
Die Position ermäßigt sich von 674 025 M auf 673 925 M.

4. Tiefbau, Neu- oder Umlegung bestehender Straßen.

Laut Beschluß der Bürgerschaft vom 2. März 1910 sind mehr einzustellen für Schwachhäuser Chaussee... M. 55 300
Damit erhöht sich die Gesamtsumme von 777 400 M auf 832 700 M.

6. Wegbau.

Das Gehalt des Bauaufsehers Butt ist laut Gerichtsentscheid um M. 340 zu erhöhen. Dem Vorschlage der Finanzdeputation entsprechend wird die Position II, Sachliche Ausgaben, um 4200 + 5600 M = " 9 800 gekürzt (Begleitbericht S. 94). Dadurch vermindert sich die Pos. um M. 9 460 von 141 500 M auf 132 040 M.

VII. Häfen und Eisenbahnen.

1. Allgemeine Verwaltung.

Infolge der Erhöhung der Gehalte für Zoll- und Eisenbahnbeamte sind hier *M* 450 mehr einzustellen. Daraus ergibt sich eine Erhöhung des Budgetpostens von 26 400 *M* auf 26 850 *M*.

2. Eisenbahnanlagen in der Stadt.

Auf Grund des Beschlusses der Bürgerschaft vom 13. April (Erhöhung des Außenbollwerks am Weserbahnhof) sind hier *M* 2700,— und außerdem infolge der neuen Gehalte für Zoll- und Eisenbahnbeamte „ 492,50 mehr einzustellen; damit erhöht sich der Posten um *M* 3192,50 von 108 320 *M* auf 111 512,50 *M*.

3. Betrieb am Weserbahnhof.

Es sind abzusetzen (Begleitbericht S. 94) *M* 600
Der Posten ermäßigt sich von 196 600 *M* auf 196 000 *M*.

6. Zollausschlußgebiet und Holz- und Fabrikenhafen.

Entsprechend dem Vorschlage der Finanzdeputation (Begleitbericht S. 94) streicht die Bürgerschaft *M* 6 300

Dagegen ist die für Gehalte ausgeworfene Summe infolge der Erhöhungen der Gehalte für Zoll- und Eisenbahnbeamte um „ 15 740 zu erhöhen. Die Position erhöht sich um *M* 9 440 von 821 730 *M* auf 831 170 *M*.

7. Bremerhaven.

Der auf S. 193 des Spezialbudgets unter E I erbetene Rohrausscher wird genehmigt.

Die Bürgerschaft streicht von dem in Spezialbudget Nr. 104 unter C II 8 für „gewöhnliche Unterhaltung“ eingestellten 26 000 *M* *M* 10 000
Damit vermindert sich der Posten von 53 200 *M* auf 43 200 *M* und die ganze Budgetposition von 1 149 500 *M* auf 1 139 500 *M*.

VIII. Vermischte Ausgaben.

3. Quartier- und Ersatzwesen.

Abgesetzt werden entsprechend Begleitbericht S. 94 *M* 400
Der Posten ermäßigt sich von 52 600 *M* auf 52 200 *M*.

4. Statistisches Amt.

Abgesetzt werden entsprechend Begleitbericht S. 94 *M* 2000
dagegen sind laut Beschluß der Bürgerschaft vom 13. April 1910 einzustellen „ 2000
(Zählung der Arbeitslosen). Der Budgetposten ändert sich daher nicht.

9. Historisches Museum.

Die Jahrgeldsberechtigung für die Assistentin wird genehmigt.

10. Gewerbemuseum.

Es werden entsprechend Begleitbericht S. 94 gestrichen *M* 800
Die Position vermindert sich von 83 750 *M* auf 82 950 *M*.

14. Gewerbekammer.

Entsprechend Begleitbericht S. 94 werden abgesetzt M 500
Einzustellen sind statt 49 400 M 48 900 M unter Vorbehalt etwaiger Änderungen
infolge des in der Sitzung vom 6. April 1910 erbetenen Berichtes.

19. Postamtsum.

Die Summe ist auf Grund der letzten Zahlung um M 34 284
von 55 083 M auf 89 367 M zu erhöhen.

22. Theater- und Konzertorchester.

Entsprechend dem Antrage der Finanzdeputation (Begleitbericht S. 94) ist
die Summe um M 3000
von 45 000 M auf 42 000 M ermäßigt.

23. Stadttheater.

Entsprechend dem Antrage der Finanzdeputation (Begleitbericht S. 94) ist
die Summe um M 4000
von 42 870 M auf 38 870 M ermäßigt.

27. Wasserwerk, Betrag der Wassersteuer.

In Übereinstimmung mit der Position Ordentliche Einnahmen, II 4 ist der
Betrag um M 297 000
auf 297 000 M ermäßigt.

Außerordentliche Ausgaben.

I. Bauten und Anlagen.

Die Bürgerschaft streicht folgende Posten, teils weil die Verwendung der
ausgeworfenen Summen in diesem Budgetjahre nicht erfolgen wird, teils weil noch
keine Pläne und genauere Kostenanschläge vorliegen.

4. Neubau der Feuerwache VII in Gröpelingen	M 113 000
5. Polizeigefängnis in Bremen, I. Rate	" 200 000
11. Barackenbauten in Gröpelingen (als Nachbewilligung für 1909 bereits genehmigt)	" 63 600
13. Neubau eines Hauses für Haut- und Geschlechtsfranke auf dem Areal der Krankenanstalt, I. Rate	" 200 000
17. Schuppen mit Unterkellerung für das St. Jürgenashl Ellen	" 5 400
Summa	M 582 000

Bei folgenden Positionen ergeben sich auf Grund von Beschlüssen der
Bürgerschaft Erhöhungen:

2. Hauptfeuerwache, III. Bauabschnitt	
Heizung	M 4 000
Inventar ...	" 21 200 M 172 800, demnach mehr
7. Hilfsschule in der westlichen Vorstadt (B. d. B. vom 16. Februar und 6. April 1910)	M 119 080,80, mehr " 39 080,80
12. Realschule in der Altstadt (B. d. B. vom 6. April 1910)	M 29 000, demnach mehr " 9 200,—
24. Unentgeltliche 32klassige Schule in Gröpelingen, Rest (Verhdlg. S. 294, B. d. B. vom 6. April 1910)	M 283 275, mehr " 35 400,—
29. Neuanlagen von Straßen (B. d. B. vom 6. April 1910,)	M 511 570, mehr " 41 600,—
30. Wegbau (B. d. B. v. 2. März 1910)	M 121 500, demnach mehr " 20 500,—
Summa	M 170 980,80

Eine Ermäßigung tritt ein bei

14. Pathologisches Institut auf dem Areal der Krankenanstalt, I. Rate
(B. d. B. vom 13. April 1910) *M* 150 000, demnach weniger *M* 50 000

Unter Vorbehalt werden eingestellt

6. Amts- und Amtsgerichtsgefängnis in Bremerhaven, I. Rate " 150 000
8. Aborte der Schule an der Kantstraße " 9 300
18. Bedürfnisanstalt auf dem Friedhof in Hastedt " 4 700
19. Bedürfnisanstalt auf dem Friedhof in Woltmershausen " 2 700
20. Bedürfnisanstalt am Dorfbassin " 3 800
21. Bedürfnisanstalt in Horn " 5 300
22. Bedürfnisanstalt am Brill " 18 000
23. Pissoir am Osterdeich " 4 100
27. Neubau einer Fuhrparkstelle Westerstraße 12 und Gr. Annen-
straße 3/4 " 47 000

Summa *M* 244 900

Neu einzustellen sind

33. Bau einer entgeltlichen Volksschule in der Bahnhofsvorstadt
(6. April 1910) *M* 43 115
34. Bau einer unentgeltlichen Volksschule daselbst (6. April 1910) " 34 500
35. Bauliche Änderungen im Ratskeller (16. März 1910) " 64 000

Summa *M* 141 615

Die Bürgerschaft hat erfahren, daß einige Behörden, in deren Ressort Anlagen zur Erzeugung von elektrischem Licht vorhanden sind, an ihnen unterstehende Beamte, welche Dienstwohnungen inne haben, dieses Licht gegen Zahlung des Selbstkostenpreises, oder doch wesentlich billiger als den Konsumpreis, abgeben. Sie hält ein solches Verfahren für nicht vereinbar mit dem Beschluß von Senat und Bürgerschaft vom 10./23. November 1909, wodurch allen in Dienstwohnungen wohnenden Beamten, welchen bis dahin Licht gegen Abzug von 3 % ihres Gehalts geliefert wurde, diese Vergünstigung entzogen worden ist. Sie hält es daher für erforderlich, daß in derartigen Fällen die Genehmigung von Senat und Bürgerschaft erbeten wird.

Im übrigen genehmigt die Bürgerschaft das Budget in allen seinen Positionen der Einnahmen und Ausgaben mit Einschluß der in den verschiedenen Spezialbudgets oder in den Begleitberichten beantragten Anstellungen, Gehaltserhöhungen und Übertragbarkeiten der Positionen.

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Abänderungen würde sich nach der beifolgenden Zusammenstellung ein Fehlbetrag von *M* 1 269 738,30 *M* ergeben, den die Bürgerschaft beantragt, auf die Überschüsse früherer Jahre anzuweisen.

Anlage.

Zusammenstellung der Veränderungen.

Außerordentliche Einnahmen.

	mehr	weniger
I. 2. Beiträge für Straßenanlagen	<i>M</i> 8 400,—	
III. Aus überschüssigen früherer Jahre	" 1 000 000,—	
	<i>M</i> 1 008 400,—	

Ordentliche Einnahmen.

I. 14. Friedhöfe	<i>M</i> 3 000,—	
17. Bremer Straßenbahn	" 20 000,—	
II. 4. Wassersteuer		<i>M</i> 297 000,—
6. Einkommensteuer	" 800 000,—	
III. 1. Verbrauchsabgabe, Bier		" 20 000,—
IV. 3. Gesundheitswesen	" 11 300,—	
12. Gerichtskanzleien	" 50 000,—	
	<i>M</i> 884 300,—	<i>M</i> 317 000,—

Ordentliche Ausgaben.

		weniger	mehr
I.	3. Archiv	M 400,—	
	10. Wahlen zur Bürgerschaft	" 600,—	
II.	3. Amtsgericht Bremen		M 11 000,—
	8. Staatsanwaltschaft		" 5 000,—
	12. Gerichtshaus	" 1 000,—	
III.	2. Gesundheitswesen		" 8 000,—
	3. Beschauämter	" 3 800,—	
	4. Krankenanstalt	" 5 375,—	
	5. St. Jürgens Asyl	" 4 635,—	" 100,—
	8. Polizeidirektion		" 1 850,—
	9. Polizeihaus	" 700,—	
	11. Feuerwehr	" 74 900,—	
	14. Landherrnamt	" 1 000,—	
	16. Amt Bremerhaven	" 4 500,—	
IV.	7. Katasteramt und Steuerkontrolle ...	" 500,—	
	8. Zollverwaltung	" 20 300,—	
V.	1. Unterrichtsverwaltung		" 7 000,—
	2. Gymnasium zc.	" 2 000,—	
V.	3. Realschulen	" 2 000,—	
	6. Volksschulen		" 17 250,—
	9. Gewerbliche Schulen		" 200,—
	11. Technikum	" 3 000,—	
VI.	1. Allgemeine Verwaltung	" 3 620,—	
	2. Hochbau	" 92 138,—	" 650,—
	3. Tiefbau, Gehalte zc.	" 100,—	
	4. Tiefbau, Neu- und Umlegung		" 55 300,—
	6. Wegbau	" 9 800,—	" 340,—
VII.	1. Allgemeine Verwaltung		" 450,—
	2. Eisenbahnanlagen in der Stadt		" 3 192,50
	3. Betrieb am Weserbahnhof	" 600,—	
	6. Zollausflußgebiet zc.	" 6 300,—	" 15 740,—
	7. Bremerhaven	" 10 000,—	
VIII.	3. Quartier- und Ersatzwesen	" 400,—	
	4. Statistisches Amt	" 2 000,—	" 2 000,—
	10. Gewerbemuseum	" 800,—	
	14. Gewerbekammer	" 500,—	
	19. Postaversum		" 34 284,—
	22. Theater- und Konzertorchester	" 3 000,—	
	23. Stadttheater	" 4 000,—	
	27. Wasserwerk	" 297 000,—	
		M 554 968,—	M 162 356,50

Außerordentliche Ausgaben.

I.	4, 5, 11, 13, 17 und 14	M 632 000,—	M
	2, 7, 12, 24, 29, 30, 33, 34 und 35.		" 312 595,80
		M 632 000,—	M 312 595,80

Entlastung des Budgets.

Außerordentliche Einnahmen	M 1 008 400,—	
Ordentliche Einnahmen	" 884 300,—	
Ordentliche Ausgaben	" 554 968,—	
Außerordentliche Ausgaben	" 632 000,—	M 3 079 668,—
Übertrag...	M 3 079 668,—	

Übertrag... M 3 079 668,—

Belastung des Budgets.

Außerordentliche Einnahmen	M	—	
Ordentliche Einnahmen	"	317 000,—	
Ordentliche Ausgaben	"	162 356,50	
Außerordentliche Ausgaben	"	312 595,80	" 791 952,30
		Mehr Entlastung...	M 2 287 715,70

Der im Budgetentwurf berechnete Fehlbetrag belief sich auf	M 3 557 454,—
Entlastung	" 2 287 715,70
Verbleibt ein Fehlbetrag von	M 1 269 738,30